

## H. Barsdorf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[2753]

1886. Cirkular Nr. 1.

Es gereicht mir zur besonderen Ehre, Sie heute zu benachrichtigen, daß in meinem Verlage demnächst in *dritter vollständig umgearbeiteter Auflage* erscheinen wird:

# Floegel's Geschichte des Grotesk-Komischen.

Bearbeitet, erweitert und bis auf die neueste Zeit fortgeführt  
von **Friedrich W. Ebeling.**

— Dritte durchaus veränderte und vermehrte Auflage. —

Mit 40 Tafeln, darunter 24 in Gold- und Farbendruck, sowie dem Porträt Ebelings.

Ca. 30 Bogen gr. 8°. = Antiqua, auf elegantem, holzfreiem gelben Papier mit blauer Farbe gedruckt. —

Vollständig in 6 Lieferungen. Jede Lieferung in effektvollem zweifarbigen Umschlag.

Ladenpreis pro Lieferung 3 M.

### Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. durchweg à cond. mit 30% Rabatt.

A. Bei Einzelberechnung der Lieferungen: Lieferung 1. à cond. mit 30%.

Lieferung 2. u. folg. nur bar mit 40% Rabatt.

B. Lieferung 1. à cond. mit 30% Rabatt.

Lieferung 2. unter Nachnahme des Betrages pro 1—6 bar mit 50% Rabatt.

Freiexemplare 7/6, 13/12, 23/20.

Einzelne Lieferungen wie Bilder werden nicht abgegeben.

Wie ich mir bereits oben zu bemerken gestattete, übergebe ich Ihnen mit dieser neuen Auflage des *bekanntesten und geschätztesten* Floegelschen Buches ein *durchaus neues*, der Jetztzeit angemessen *vornehm* ausgestattetes Werk zum Vertrieb. *Dasselbe hat jahrelang im Handel gefehlt* — die zweite Auflage war 1862 erschienen, so daß jetzt ein ganz neuer Käuferkreis herangewachsen ist. Der Herr Verfasser hat diese *dritte Auflage* nicht nur umgearbeitet, sondern auch manche wichtige und interessante Mitteilungen über neuentstandene wie neuentdeckte *Komische Gesellschaften* hinzugefügt. *So enthält dieselbe unter anderm zum erstenmal gedruckt eine vollständige geschichtliche Darstellung der Komischen Gesellschaft „Allschlaraffia“, deren Hauptsitz Prag ist, die jedoch in mehr als 80 Städten ihre Heimstätten hat.* Ferner werden *sämtliche Tafeln*, da die Steine z. Z. verloren gingen, in der rühmlichst bekannten chromolithographischen Anstalt von *J. G. Fritsche* hier neu gefertigt.

Um den Liebhabern im Auslande das Verständnis zu erleichtern, wird diese dritte Auflage in *Antiqua* gedruckt. Eine weitere Neuerung ist die Verwendung des *Blaudruckes* auf gelbem holzfreiem Papier — nicht nur um dieser Strömung der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Rechnung zu tragen, welche gerade bei einem so eigenartigen Buche, wie dem vorliegenden angebracht zu sein scheint, sondern auch, weil die bei Licht sich ergebende „grüne“ Farbe bekanntlich die dem Auge wohlthueendste ist. Ich bemerke Ihnen noch speciell, daß

### Floegel's Geschichte des Grotesk-Komischen

auf *wissenschaftlicher Grundlage* basiert, daß es weder ein *Bilderbuch* noch weniger aber, in Folge einiger, historisch begründeter Tafeln, ein *erotisches Buch* ist.

Käufer dieses Werkes sind vor allem die öffentlichen Bibliotheken, Mitglieder von Komischen Gesellschaften, wie überhaupt jeder Gebildete.

### Floegel's Geschichte des Grotesk-Komischen enthält:

I. **Vom Grotesk-Komischen in der Komödie** bei den Griechen und Römern, Italienern, Spaniern und Portugiesen, Franzosen, Engländern, Deutschen etc. etc.

II. **Possen bei kirchlichen Festen:** Das Narrenfest, das Esselfest, die schwarze Procession zu Evreux. Der große Tanz zu Marseille. Die Almosensammlung Aquilanneuf um Angers. Die Procession zu Aix. Adam zu Halberstadt. Osterpossen. Weihnachtspossen. Das Kirchweihfest oder die Kirmes. Gregorius-, Martins- und Nikolausfest. Die Narrenprocession zu Tournay. Mysterien und Moralitäten bei den Italienern. Die Procession am Kreuzerfindungsfest zu Löbau. La Procession de Renard. Der Roraffe u. d. Hahn im Münster zu Straßburg. Sommerfeier. Das Ackerfest. Das St. Johannisfest. Das Erntefest.

III. **Komische Feste und Possen bei weltlichen Gelegenheiten:** Fürstliche Einzüge und Feierlichkeiten mit Mysterien. Die Zwischenspiele oder Entremets. Fastnachts-Lustbarkeiten. Tamerlans-Fest. Die Wirthschaften. Das Lustlager bei Zeithayn. Russische Feste. Ritterliche Spiele mit Narretheien. Volksspiele. Am Nürnberger Friedenscongreß. Komische Vorgänge bei Familienfesten. Närrische Lehnspflichten.

IV. **Komische Gesellschaften:** Komische Gesellschaften des Alterthums. Die Geckengesellschaft in Cleve. Der Rat de pont und d. Mopsorden. Die Narrenmutter zu Dijon. Die Hörnerträger zu Evreux u. Rouen. Das Königreich Bazoche. Die Babinische Republik in Polen. Das Regiment der Calotte. Die Wetzlarer Ritterschule. Die Ludlamshöhle. *Die Allschlaraffia.* Die Faschingsnarren zu Köln. Die Narren-Akademie zu Dülken. *Die grüne Insel in Wien.* Der Westchester Hasen- und Hundclub. Vereinigte komische Ritterschaften.

V. **Musik, Objective Kunst und Costüm.** *Anmerkungen und Namen-Register.*

Elegante, zweifarbige gedruckte Prospekte, mit neuer origineller Zeichnung bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Ich bitte nun um Ihr recht lebhaftes Interesse für vorstehendes Werk und werde ich Ihre Bemühungen nach Kräften durch eingehende Besprechungen in den ersten Zeitungen sowie durch Ankündigungen etc. unterstützen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1886.

H. Barsdorf.